



Feldbotanik Einführung in die Vegetationskunde

5. - 7. Juni 2019,
Wetzlar und Umgebung



Maßgebliche Grundlagen für den Arten- und Biotopschutz sind Bestandserfassungen zur Naturausstattung, zur Biodiversität und zur Entwicklung der Lebensräume und Lebensgemeinschaften. Die qualifizierte Bearbeitung der genannten Aufgaben erfordert solides botanisches und vegetationskundliches Wissen.

Zur Ansprache von Vegetationseinheiten ist eine fundierte Artenkenntnis der heimischen Flora unerlässlich. Gleiches gilt ebenso für die meisten Biotoptypen der HLBK sowie die Biotop- und Nutzungstypen der hessischen Kompensationsverordnung 2018, da viele Pflanzenarten hohen standörtlichen Indikatorwert besitzen und Kennarten für unterschiedliche Lebensraumtypen darstellen. Darüber hinaus besitzt eine ganze Reihe von Pflanzenarten hohe Bedeutung für den Naturschutz und die Planungspraxis, weil auch die botanische Artenvielfalt in den letzten Jahrzehnten stark zurückging und viele früher häufig vorkommende Arten selten geworden und gefährdet sind.

Die Einführung in die Vegetationskunde konzentriert sich auf die Bestandserfassung der Vegetation und die Ansprache der Pflanzengesellschaften. Es wird ein guter Grundstock an botanischer Artenkenntnis vorausgesetzt. Der Geländeschwerpunkt des Kurses erlaubt es, bei der praktischen Arbeit häufig auftretende Probleme (z.B. bei der Ansprache und der Abgrenzung von Vegetationstypen oder bei der Beurteilung des Erhaltungszustandes der Pflanzengesellschaften) zu behandeln.

Mittwoch – Freitag, 5.-7.6.2019

Wetzlar und Umgebung

N 204 / A4

- Methodik der Geländeerhebungen
- Übersichtsbegehungen, Erkennen von Vegetationsgrenzen
- Anfertigung von Vegetationsaufnahmen (für Dokumentation und Monitoring)
- Kartierung der Vegetationstypen
- Theoretische Grundlagen der Vegetationskunde (Pflanzensoziologie)
- Pflanzengesellschaften, Kenn- und Trennarten
- Grundlagen zur pflanzensoziologischen Systematik
- Tabellenarbeit mit Vegetationsaufnahmen
- Ermittlung / Bestimmung der Pflanzengesellschaften
- Probleme / Umgang mit Übergangsbeständen und rudimentär entwickelten Pflanzenbeständen

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation von *Vereinigung Hessischer Ökologen und Ökologinnen e.V. (VHÖ)* und *Naturschutz-Akademie Hessen (NAH)* mit freundlicher Unterstützung des Förderkreises der NAH



Die Kurstage im Einzelnen:

Mittwoch,	5.6.2019	Lahn-Dill-Kreis
9.30 Uhr	Eintreffen am Treffpunkt (s.u.: Orte) <ul style="list-style-type: none">– Gelände mit einem kleinflächig differenzierten, relativ artenreichen Offenland-Biotopkomplex (vorwiegend Grünlandbiotop) im Lahn-Dill-Kreis.– Einführung, Übersichtsbegehung zum vorläufigen Erkennen von Vegetationsgrenzen.– Anlage von Probeflächen in verschiedenen Vegetationseinheiten und Durchführung von Vegetationsaufnahmen in Gruppen zu jeweils 3 bis 5 Kursteilnehmern.	
Ca. 18.00 Uhr	Ende des Veranstaltungstages	
Donnerstag,	6.6.2019	Wetzlar, NAH
9.00 Uhr	Eintreffen in der NAH <ul style="list-style-type: none">– Kurze theoretische Einführung in die Pflanzensoziologie.– Definition der Pflanzengesellschaft; Erläuterungen zu Kenn- und Trennarten.– Bearbeitung der am Vortag angefertigten Vegetationsaufnahmen in pflanzensoziologischen Tabellen; Methodik der pflanzensoziologischen Zuordnung.– Umgang mit Übergangsbeständen und fragmentarisch/rudimentär entwickelten Pflanzengesellschaften.– Hinweise zur Bewertung des Entwicklungs-/Erhaltungszustandes von Pflanzenbeständen.– Hinweise auf Bezüge zwischen Pflanzengesellschaften und Biotoptypen vorgegebener Kartierschlüssel (Kompensationsverordnung, Biotopkartierungen).	
Ca. 17.30 Uhr	Ende des Veranstaltungstages	
Freitag,	7.6.2019	Lahn-Dill-Kreis
9.30 Uhr	Eintreffen am Treffpunkt (s. 5.6.) <ul style="list-style-type: none">– Kartierung der Vegetationstypen des am Tag 1 besuchten Biotopkomplexes.– Erläuterungen zu Kartiermethodik während der praktischen Arbeit und Hinweise/Empfehlungen zur kombinierten Erfassung zusätzlicher Kartierinhalte.– Besuch eines Waldkomplexes und Durchführung einer exemplarischen Vegetationsaufnahme mit spezifischen Hinweisen zur vegetationskundlichen Erfassung von Wäldern.	
Ca. 17.30 Uhr	Ende des Veranstaltungstages	

Orte: Der erste und dritte Kurstag finden im Gelände statt, der zweite Schulungstag in den Räumlichkeiten der NAH.

Treffpunkt am 5. Juni: Ehringshausen-Kölschhausen, Wasserhäuschen östlich an der L 3052, ca. 200 m nordöstlich der Ortslage von Kölschhausen in Richtung Niederlemp (18 km von Wetzlar). Vorgesehen ist die **Anreise mit privaten PKW**. Bei Bedarf ist Abholung vom Bahnhof Wetzlar um 9.00 Uhr (Parkplatz/Ausgang Bahnhofnordseite) möglich - bitte auf der Anmeldung angeben.

6.6.: Naturschutz-Akademie Hessen (NAH), Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar
*Anfahrtsbeschreibung siehe: www.na-hessen.de/veranstaltungen/anfahrt/index.php
Bei Navigationssystemen achten Sie bitte auf die genaue Schreibweise (Friedenstraße) und PLZ 35578*

Leitung: Bernhard Neugirg, Naturschutz-Akademie Hessen, Wetzlar
Andrea Hager (Konzeption, VHÖ e.V.), Heuchelheim
Dr. Bernd Nowak und Bettina Schulz, beide VHÖ und Gesellschaft für ökol. Landschaftsplanung und Forschung (GöLF), Wetzlar

Zielgruppen: Mitglieder der NZH-Mitgliedsverbände, insbes. VHÖ und HVNL, Mitarbeiter/innen aus Gutachter- und Planungsbüros, weitere Interessierte (max. 15)
Voraussetzung: mittlere bis gute Pflanzenkenntnisse (s.u. Hinweise)

Teilnahmebeitrag: 330,-
(Essen und Getränke bezahlen Sie bitte vor Ort)

Anmeldung/Information: Anmeldungen bitte **schriftlich bis spätestens 25.5.2019** an:
 Naturschutz-Akademie Hessen, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar
 Tel.: 06441 / 92480-0, Fax: 92480-48
 E-Mail: anmeldung@na-hessen.de, Stichwort: **N-Nr. 204 Feldbot_Veg.kunde**

Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte *alle* erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt werden (genaue Adresse, verschiedene Angaben etc.).

- Hinweise:**
- **Voraussetzung:** Der Kurs ist für Personen mit **mittleren bis guten Pflanzenkenntnissen** konzipiert, somit sind entsprechende Artenkenntnisse erforderlich. Relativ seltene und schwierig anzusprechende Pflanzenarten werden erläutert - es sind aber keine Bestimmungsübungen vorgesehen. Hierfür werden die Bestimmungskurse A1 bis A3 (krautige Pflanzen, Süß- und Sauergräser) empfohlen.
 - Bitte denken Sie an wetterangepasste **Bekleidung**, Sonnen- bzw. Regenschutz und festes Schuhwerk (bei Regenwetter Gummistiefel).
 - **Mitzubringende Arbeitsmaterialien:** Schreibunterlagen (Klemmbrett oder Klemmhefter), Kugelschreiber, Bleistift, Buntstifte, Radiergummi); wenn möglich außerdem Bestimmungsbuch für Pflanzen und Lupe.
 - Für den 2. Kurstag in der NAH steht der PC-Schulungsraum zur Verfügung; bitte **USB-Stick** mitbringen. Gerne kann auch der eigene Laptop verwendet werden.
 - An den beiden Exkursionstagen **Mittagsverpflegung und Getränk mitbringen** (keine Einkehr!). Am 2. Tag (in der NAH) ist sowohl Eigenverpflegung als auch Mittagsimbiss in der nahe gelegenen Kantine des Finanzamtes möglich.
 - **Weitere Module** der Qualifizierungsreihe *Feldbotanik* finden Sie auf der Homepage der NAH (Krautige Pflanzen, Sauergräser und Binsengewächse, Vegetationskunde, Kartierung, Lebensräume Wälder und Gebüsche, Grünland und Magerrasen, Ruderalvegetation, Säume und Äcker sowie Fließ- u. Stillgewässer mit angrenzenden Biotopen).

Fotos: Dr. Bernd Nowak

Anmeldung 5.-7.6.2019	<i>Feldbot_Vegetationskunde</i>	WZ / LDK	N204_2019
Bitte ankreuzen		Adresse privat <input type="checkbox"/>	dienstlich <input type="checkbox"/> (bitte ankreuzen)
<input type="checkbox"/> Ich bin Mitglied der VHÖ	Name		
<input type="checkbox"/> Ich bin Mitglied in anderem Verband	Vorname		
<input type="checkbox"/> Kein Verbandsmitglied	Institution		
<input type="checkbox"/> Ich möchte gerne vom Bhf. Wetzlar (Nordseite!) abgeholt werden.	Straße, Nr.		
	PLZ / Ort		
	Telefon	Fax	
Naturschutz-Akademie Hessen Friedenstraße 26 35578 Wetzlar Fax: 06441 / 92480-48	E-Mail		
	Datum/Unterschrift.....		
	Mit meiner Unterschrift bestätige ich mein Einverständnis, dass die Naturschutz-Akademie meine Daten speichern und zur Organisation von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen verwenden darf.		
Nähere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung der Naturschutz-Akademie Hessen (www.na-hessen.de -> Datenschutzerklärung).			